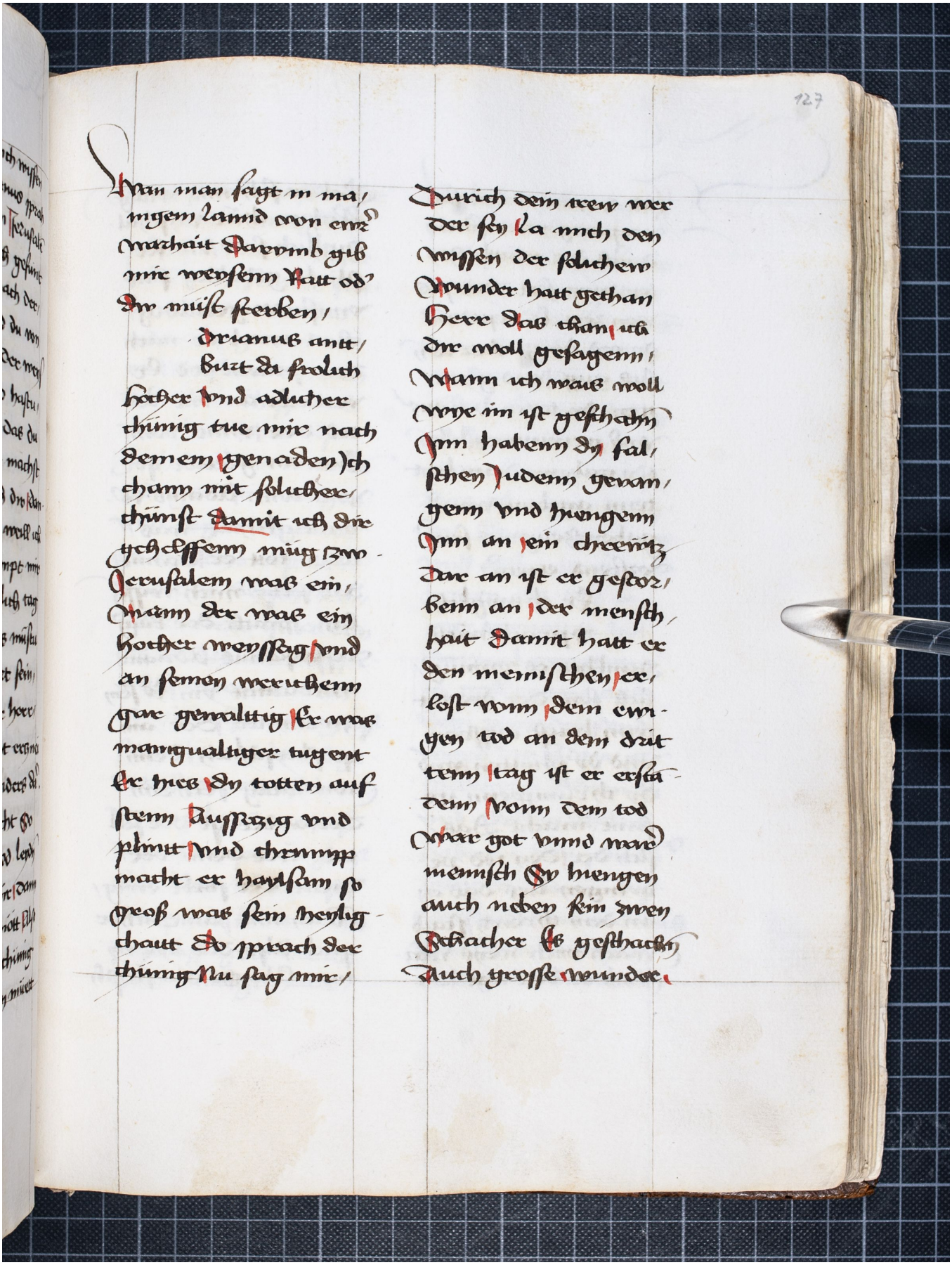
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36991
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



Man man sagt in ma/
ingem lamd von eur
marhait Darumb gib
mir wenssem statt od'
Du must sterben/
Drianus antt/
burt da sprach
hocher und adlicher
chunig tue mir nach
dem em genaden ich
cham mit solcher
chunst damit ich die
ychcssem mug zw
Jerusalem was ein/
Wann der was ein
hocher wenssag und
an semen werchem
gar genaltig sie was
manigualtiger tugent
sie hies dy totten auf
stem aussezig und
plint und chrumpp
macht er haylsam so
groß was sein heylig
chaut do sprach der
chunig Nu sag mir/
durich dein treu wer
der sey la mich den
wissen der solchen
wunder haut gethan
Herr das chan ich
dir woll gesagem/
Wann ich was woll
wye im ist geschehen
Jm habem dy fal/
schen Judem gefan/
gem und hengem
Jm an ein chreutz
dar an ist er gestor/
bem an der mensch/
haut Damit hatt er
den menschen er/
lost vom dem ewi-
gen tod am dritt
tem tag ist er erste-
dem vom dem tod
War got vnnd war
mensch dy hengen
auch neben sein zwen
Schacher sie geschach
Auch grosse wunder